

# Technisches Merkblatt

## Rajasil LDP

(Lehmdekorputz)

<b>Rajasil LDP:</b>	feinkörniger, farbiger Lehmputz mit sehr guten bauphysikalischen und optimalen baubiologischen Eigenschaften. Rajasil LDP (Lehmdekorputz) ist Bestandteil des Systems Rajasil LP (Lehmputz). Rajasil LDP (Lehmdekorputz) ist in 12 Farbtönen lieferbar. Farbtöne sind auch untereinander mischbar.				
<b>Eigenschaften:</b>	Rajasil LDP (Lehmdekorputz) besitzt wie alle Rajasil Lehmputzprodukte nach dem Erhärten ein besonders günstiges bauphysikalisches Verhalten (nähere Informationen und Prüfergebnisse auf Anfrage). Rajasil LDP (Lehmdekorputz) ist dampfdiffusionsoffen, sehr gut feuchteregulierend und weist eine sehr niedrige Ausgleichsfeuchte auf. Das System Rajasil LP (Lehmputz) trägt maßgeblich zu einem gesunden Wohnklima bei.				
<b>Anwendungsbereich:</b>	Rajasil LDP (Lehmdekorputz) ist geeignet für den Einsatz im Innenbereich bei der Altbausanierung und am Baudenkmal aber auch für ökologisch bewussten Neubau. Dünnschichtiger Oberputz auf Rajasil LP (Lehmputz) und anderen Unterputzen sowie Trockenbauteilen, z. B. Zementfaserplatten oder Gipskartonplatten. Wir empfehlen, das System Rajasil LP (Lehmputz) in einer Mindestdicke von 20 mm zu verarbeiten, um die optimalen bauphysikalischen Eigenschaften zu erzielen. Bauplatten sind nur dünn-schichtig zu verputzen. Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.				
<b>Zusammensetzung:</b>	verschiedene Töne in gleichmäßiger Zusammensetzung, Natursande, Größtkorn ca. 0,5 mm, natürliche Pigmente				
<b>Technische Daten:</b>	<table border="1"> <tr> <td>Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math>:</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Feuchteadsorption:</td> <td>&gt; 110 g / m<sup>2</sup></td> </tr> </table> <p>(bei einer Steigerung der rel. Luftfeuchte von 50 auf 80 %)</p>	Diffusionswiderstandszahl $\mu$ :	8	Feuchteadsorption:	> 110 g / m <sup>2</sup>
Diffusionswiderstandszahl $\mu$ :	8				
Feuchteadsorption:	> 110 g / m <sup>2</sup>				
<b>Verbrauch:</b>	ca. 1,5 kg Trockenmörtel / m <sup>2</sup> / mm Putzdicke				
<b>Putzgrund:</b>	Um alle bauphysikalischen Vorteile von Rajasil LDP (Lehmdekorputz) optimal auszunutzen, empfiehlt sich die Verwendung von Rajasil LP COARSE (Lehmputz grob) als Unterputz (siehe technisches Merkblatt).				
<b>Putzgrundvorbereitung:</b>	Der Unterputz, Rajasil LP (Lehmputz), ist abzuziehen, ggf. zu rabotieren und muss abgetrocknet sein, bevor Rajasil LDP (Lehmdekorputz) aufgebracht wird. Zementfaserplatten oder Gipskartonplatten sind nach dem Grundieren mit Rajasil TG W (Tiefengrund W) mit einer Haftbrücke, z. B. mit Kratzspachtelung mit HECK K+A, zu versehen. Mineralische Altputze müssen rau, saugfähig, tragfähig und frei von Trennschichten sein. Unterschiedlich saugende Untergründe grundieren mit Rajasil TG W (Tiefengrund W). Verwendete Putzprofile und deren Befestigungselemente können sich durch Farbtonveränderungen abzeichnen. Falls auf den Einsatz von Profilen nicht verzichtet werden kann, empfehlen wir Produkte aus Edelstahl oder Aluminium. Verzinkte Profile und Befestigungselemente müssen mit HECK UG (Universalgrundierung) beschichtet werden.				
<b>Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:</b>	mindestens + 5 °C				
<b>Mörtelaufbereitung:</b>	Rajasil LDP (Lehmdekorputz) wird in einem sauberen Mörtelkübel mit der erforderlichen Wassermenge knollenfrei angemischt (nach einer Standzeit von 5 - 10 Minuten nochmals nachmischen). <b>Hinweis:</b> Auch geringe Verunreinigungen des Mörtels mit Gips, Kalk oder Zement sind zu vermeiden, da die Bindekraft des Lehms erheblich reduziert wird. Die Maschinenausrüstung und das Werkzeug dürfen keine Verunreinigungen aufweisen.				
<b>Mörtelauftrag und Oberflächenbearbeitung:</b>	Rajasil LDP (Lehmdekorputz) wird mit der Stahltraufel in einer Putzdicke von 3 - 5 mm aufgezogen und während des Ansteifens mit dem Schwambrett gefilzt. Nach Abtrocknung der Fläche können lose Sandkörnchen mit einem weichen Handfeger oder mit der Handfläche entfernt werden.				
<b>Nachbehandlung:</b>	Der frische Putz muss vor zu raschem Feuchteentzug und Frost ausreichend geschützt werden.				
<b>Trocknungszeit:</b>	Für gute Trocknungsbedingungen ist zu sorgen (z. B. Kondenstrockner). Eine Trocknungsdauer von 1 - 2 Tagen / mm Putzdicke ist zu veranschlagen (ca. 20 °C, 60 % relative Luftfeuchtigkeit).				
<b>Hinweise:</b>	Die Verwendung natürlicher Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen Fertigungscharge verwenden.				

---

**Sicherheitshinweise:**

Kontakt mit den Augen vermeiden. Gesundheitlich und allergologisch unbedenklich.

---

**Lagerung:**

bei trockener Lagerung in Originalverpackung unbegrenzt lagerfähig

---

**Qualitätskontrolle:**

laufende labormäßige Überwachung der Produktion

---



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

**HECK Wall Systems GmbH**  
Thöläuer Straße 25  
95615 Marktredwitz / Germany  
T: +49 9231 802-0  
F: +49 9231 802-330  
[www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com)